

Ukraine-Geflüchtete: Was Klubs jetzt wissen müssen

Zahlreiche Amateurvereine öffnen ihre Tore für ukrainische Geflüchtete und bieten besonders den Jüngsten auf dem Platz etwas Ablenkung in dieser schrecklichen Zeit. Rund um das außergewöhnliche Engagement entstehen Fragen. Spielrecht, Versicherungsschutz und finanzielle Unterstützung - wir stellen wichtige Informationen zusammen.

Dürfen Geflüchtete am Trainingsbetrieb teilnehmen?

Aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche können, sofern der betreffende Verein dies zulässt, sofort am Trainingsbetrieb eines Vereins teilnehmen. Eine Vereinsmitgliedschaft muss nicht zwingend vorliegen.

Wie schnell können die Geflüchteten auch ein Spielrecht erhalten?

Aktuell kommen in den Landesverbänden Sonderregelungen zur Anwendung, die es grundsätzlich ermöglichen, ein Spielrecht zu erteilen. Dies dauert ab dem Zeitpunkt, an dem der DFB eine Freigabe beim Ukrainischen Nationalverband beantragt, etwa sieben Tage. Der Verein, der den Spieler bzw. die Spieler*in aufnehmen möchte, beantragt einen Wechsel bzw. die Erstregistrierung über seinen zuständigen Landesver-



Foto: imago

Solidarität mit der Ukraine: Was gilt es für Klubs mit neuen Spieler*innen aus der Ukraine zu beachten?

band. Dieser beantragt die Freigabe über den DFB, der wiederum den ehemaligen Nationalverband des Spielers bzw. der Spielerin kontaktiert. Aktuell ist der Ukrainische Nationalverband trotz des Krieges für derartige Anfragen erreichbar und antwortet im Regelfall innerhalb weniger Tage. Genauere Informationen zur Beantragung des Spielrechts erhalten Vereine beim HFV.

Ist die Erteilung einer Spielberechtigung auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich?

Nein, der jeweilige Verein bestätigt beim Passantrag gegenüber dem zuständigen Landesverband, dass der Spieler bzw. die Spielerin Mitglied des Vereins ist.

Gibt es diese Möglichkeit, Spieler*innen kurzfristig ein Spielrecht auszustellen, auch für erwachsene Vertragsspieler*innen?

Diese Fragestellung wurde auf FUSSBALL.DE bereits beantwortet:

<https://www.fussball.de/newsdetail/wechsel-aus-dem-ausland-das-ist-zu-beachten/-/article-id/237929#!/>

Sind die Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine auch ohne eine Mitgliedschaft im Verein versichert?

Es besteht für alle aus der Ukraine Geflüchteten ein Krankenversicherungsschutz. Sollten sich also Spieler*innen im Trainings- oder Spielbetrieb verletzen, sind die Kosten der medizinischen Versorgung abgedeckt. Es besteht ein entsprechender Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Über die staatliche Krankenversicherung hinaus sind Geflüchtete aus der Ukraine zudem durch die ARAG Sportversicherung geschützt, insbesondere im Rahmen einer Unfall- und Krankenversicherung und können im Rahmen des Vereinssports Leistungen in Anspruch nehmen, dies auch dann, wenn eine Vereinsmitgliedschaft nicht besteht.

Die Amateurvereine leisten aktuell einen enormen Beitrag zur schnellen Integration. Erhalten Sie dafür finanzielle Unterstützung?

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Die DFB-Stiftung Egidius Braun hat Anfang April bekanntgegeben, dass sie im Rahmen ihrer Ukraine-Hilfe ab sofort eine pauschale Anerkennungsprämie in Höhe von 500 Euro für engagierte Fußballvereine auszahlt. Mit der Zuwendung können beispielsweise Sportmaterialien, Ausflüge oder Begegnungsangebote finanziert werden. Zunächst stehen 50.000 Euro für das Programm zur Verfügung. Die Anträge müssen eine kurze Beschreibung enthalten, wofür die Zuwendung eingesetzt wird und wie viele Personen dadurch unterstützt werden. Ausführliche Informationen zur Antragsstellung finden Amateurvereine unter folgendem Link:

<http://www.egidius-braun.de/ukraine-hilfe/>

Zusätzlich kann eine finanzielle Unterstützung für die Integrationsarbeit bei den Landessportbünden angefragt werden.

Wo finden Vereine weitere Informationen, die über den Fußball hinausgehen, für die Geflüchteten aus der Ukraine aber trotzdem relevant sind?

Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Reem Alabali-Radovan, stellt auf ihrer *Homepage* relevante Informationen für Menschen zusammen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Vom Aufenthaltsrecht über die Wohnraumsuche bis hin zu wichtigen Ansprechpartner*innen stehen die Informationen auf Deutsch, Ukrainisch und Russisch zur Verfügung:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine>.

Autor/-in: FUSSBALL.DE

Sven Reinhart (SC Eilbek) ist Ehrenamtler des Monats März 2022

Dank vielfältigem ehrenamtlichem Engagement und einem Adventskalender, der es in sich hatte: Sven Reinhart vom SC Eilbek wurde vom Hamburger Fußball-Verband als Ehrenamtler des Monats März 2022 ausgezeichnet.

Die Auszeichnung fand am Freitagabend, 08.04.2022, bei der Ehrungsveranstaltung des HFV im Grand Elysée Hotel statt. Als Ehrenamtsbeauftragter des HFV ehrte Andreas Hammer Sven Reinhart zusammen mit HFV-Präsident Christian Okun. Dank des Sponsorings der SIGNAL IDUNA durfte sich dieser über 15 Sporttaschen von Macron für ein Team seiner Wahl freuen. Für ihn selbst gab es einen Macron-Rucksack, eine DFB-Ehrenamtsuhr, eine Urkunde und ein Fußball-Buch.

Das ist Sven Reinhart

Seit 2010 ist Sven stellvertretender Schiedsrichterobmann im SC Eilbek. Hier übernimmt er viele Aufgaben und betreut neu ausgebildete Schiedsrichter*innen, unterstützt bei den Ansetzungen der Spiele und hat immer ein offenes Ohr im Verein für Regelfragen.

Im Bezirks-Schiedsrichterausschuss (BSA) Nord ist Sven seit März 2019 als Beisitzer aktiv. Bis Februar 2021 hat er sich hier um die Nachwuchsbetreuung bemüht. Mit Beginn der aktuellen Amtsperiode hat er das Amt des Lehrworts übernommen, ist somit nun für die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter*innen zuständig. Er organisiert die Themen auf Lehrveranstaltungen und führt Anwärterlehrgänge durch – engagiert sich dabei auch über die Grenzen des eigenen BSA hinaus als Referent.

„Warum er gerade jetzt geehrt werden sollte, ist die Durchführung seines Regelfragen-Adventskalenders“ – so begründet Alexander Teuscher (Obmann des BSA

Nord) den Vorschlag zum Ehrenamtler des Monats und erzählt weiter: „Beim Adventskalender hat er mit viel Liebe und Herzblut sowie enormer Kreativität 24 Regelfragen bereitgestellt. Täglich konnte man eine Frage beantworten, die von Yetis, Wichteln, Tannen, Eisbären, Weihnachtselfen oder Rentieren handelten“.

Mit dem Adventskalender habe Sven Reinhart in der sonst fußballfreien Vorweihnachtszeit über 100 Schiedsrichter motiviert, sich mit den Regeln zu beschäftigen, berichtet Alexander Teuscher begeistert. Und der Adventskalender hat es sogar über die Grenzen des eigenen Bezirks geschafft, berichtet Teuscher: „Er wurde für alle Schiedsrichter angeboten. Mit zwei weiteren BSA wurden nun auch Synergien genutzt und die Zusammenarbeit wurde nachhaltig verbessert“.



Foto HFV

Ehrenamtler des Monats: Sven Reinhart zusammen mit HFV-Präsident Christian Okun (links) und Andreas Hammer (rechts)

„Tag des Mädchenfußballs 2022“ in vielen Vereinen

Das sind die Termine

Auch in diesem Jahr findet der Tag des Mädchenfußballs (TdM) wieder in verschiedenen Vereinen im Hamburger Fußball-Verband statt. Mit dabei sind in diesem Jahr sechs Vereine.

Dabei soll der TdM, wie auch in den vergangenen Jahren, den Vereinen die Möglichkeit bieten, Mädchen für den Fußballsport zu begeistern. Veranstalter ist der DFB, Ausrichter sind die Landesverbände in Zusammenarbeit mit ihren Vereinen.

Verein	Termin
SC Alstertal-Langenhorn	Freitag, 07.10.2022 15 - 19 Uhr (Hermann-Löns Platz)
Duvenstedter SV	Sonntag, 08.05.2022 14 - 18 Uhr (Duvenstedt 2)
SC Eilbek in Kooperation mit Hamburger Turngesellschaft Barmbek/Uhlenhorst e.V. v. 1876 (HTBU)	Samstag, 17.09.2022 10 - 14 Uhr (Fichtestraße)
Rasensport Uetersen	Samstag, 21.05.2022 11 - 15 Uhr (Jahnstraße 1 bis 3)
TuRa Harksheide	Samstag, 21.05.2022 13 - 17 Uhr (collatz+schwartz Sportpak 1 bis 3)
FC Union Tornesch	Sonntag, 01.05.2022 10 - 14 Uhr (Großer Moorweg Platz 1 - 3)

LED-Flutlicht für Sportplätze: Online-Seminar am 12.05.2022

HFV-Partner Lumosa gibt Tipps zur Umrüstung auf LED-Flutlicht

Mehr Licht, keine Schattenbildungen und eine perfekte Lichtgleichmäßigkeit auf der Sportfläche sind die primären Wünsche vieler Vereine. Der Austausch einer herkömmlichen HQL-Anlage auf eine LED-Flutlichtanlage liefert eine noch nie dagewesene Sportplatzbeleuchtung.

Im Bereich der Sportflächenbeleuchtung bietet der Flutlichthersteller und HFV-Partner Lumosa modernste LED-Flutlichtlösungen an, die im Vergleich zur konventionellen Flutlichttechnik nachhaltiger, effizienter und immissionsärmer sind. Investitionen in Nachhaltigkeit zahlen sich aus – für Ihren Verein und für die Umwelt. Die moderne LED-Flutlichttechnik bietet enorme Einsparungspotentiale. Zu ihren Vorteilen zählen neben mehr Lichtqualität, die hohe Energieeffizienz, ihre lange Lebensdauer und ihre Umweltfreundlichkeit.

Eine Umstellung auf die alternativlose LED-Beleuchtungstechnik schont nicht nur die Vereinskasse, sondern auch die Umwelt. Keine Wartungskosten, kein ständiges Tauschen der Leuchtmittel – eine wartungsfreie Flutlichtanlage, die gleichzeitig eine verbesserte Beleuchtungsqualität erzielt. Eine zukunftsweisende Investition, die sich lohnt.

Welche Schritte beinhaltet ein Flutlicht-Projekt? Wie viel Lux benötigt die Sportstätte? Auf welche Gesetze, Normen und Richtlinien muss man achten? Wo

und wie können Fördergelder für die neue LED-Anlage beantragt werden?

Um interessierten Vereinen weitere Informationen an die Hand zu geben, lädt Lumosa zusammen mit seinen Partnern, dem Hamburger Fußball-Verband, dem Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und dem Kreissportbund Landkreis Rostock e. V. zum kostenlosen Online-Seminar zum Thema „LED-Beleuchtung für Sportplätze“ ein:

Termin: 12.05.2022 um 18:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Im Nachgang besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Der Link zur Anmeldung steht auf www.hfv.de zur Verfügung.





Der Hamburger Fußball - Verband e.V. sucht einen Mitarbeiter für die Verbandsbuchhaltung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. ist als Mitglied des Deutschen Fußball-Bundes und zuständiger Sport-Fachverband die Dachorganisation für alle Vereine in Hamburg und Umgebung, die Fußballsport betreiben. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation des gesamten Spielbetriebs einschließlich Schiedsrichterwesen und Sportgerichtsbarkeit, die Aus- und Weiterbildung von Trainern, Betreuern und Vereinsverantwortlichen, die Förderung des Ehrenamtes sowie die Interessenvertretung für den Fußballsport und seine Vereine.

Zu den Aufgaben in der HFV-Buchhaltung gehören Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung, Zahlungsverkehr und Mahnwesen, Kontenabstimmung, Erstellung von Ausgangsrechnungen, Vorbereitung von Jahresabschlüssen sowie die Ansprechbarkeit für die Verantwortlichen unserer Mitgliedsvereine und ehrenamtlichen Verbandsorgane.

Ihr Profil umfasst idealerweise eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d), Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung, Zuverlässigkeit und vertrauliche Arbeitsweise. Erfahrungen aus der Vereins- und/oder Verbandsarbeit sind von Vorteil.

Als Person sollten Sie Organisationsgeschick sowie Spaß an selbständiger Arbeit und dem Umgang mit Menschen mitbringen.

Die Stelle ist zunächst als Halbtagsstelle (19,5 Wochenstunden) vorgesehen; eine spätere Ausgestaltung zu einer Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) ist möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellung an den Geschäftsführer des Hamburger Fußball-Verbandes, Herrn Karsten Marschner; E-Mail: karsten.marschner@hfv.de

Coaches Welcome Trainerausbildung beim HSV

Nach über zwei Jahren fand im März die vierte Coaches Welcome Trainerausbildung statt, welche in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Sport-Verein e.V., dem Hamburger Sportbund e.V. und dem Hamburger Fußball-Verband e.V. gemeinsam geplant und durchgeführt wurde.

Die Ausbildung zum Thema "Altersgerechtes Kindertraining" wurde unter der Leitung von Dominik Jordan (HSV) und Christoph Kroll (HFV) auf dem Vereinsgelände des HSV in Norderstedt durchgeführt. Den Teilnehmern wurden die grundlegenden pädagogischen Aufgaben eines*r Trainer*in aufgezeigt und weitere theoretische Inhalte für die tägliche Arbeit eines*r Übungsleiter*in vermittelt. Bei bestem Frühlingwetter

sind Dominik und Christoph auf dem Platz detailliert auf die Trainer eingegangen und konnten somit die ersten Grundlagen vermitteln. Im Vordergrund standen verschiedenste Spielformen und kleine Spiele.

Der Spaß der Ausbildung stand im Vordergrund, wie Dominik und Christoph bilanzierten: „Wir haben viel auf dem Platz mit den Teilnehmern gearbeitet und konnten individuell auf jeden einzelnen Trainer eingehen. Es wurden individuelle Fragen diskutiert und wir freuen uns, wenn die Trainer weitere Lizenzlehrgänge besuchen, um sich weiter zu qualifizieren – die Ausbildung hat wirklich Spaß gemacht.“

Seit 2017 bietet der HFV in Zusammenarbeit mit dem HSV die Coaches Welcome-Trainerausbildung an. Der

HFV und der HSB sind sehr froh, die Ausbildung dieses Jahr gemeinsam mit dem HSV durchgeführt zu haben. Die Trainer*innen kommen aus der Integrations- und Flüchtlingsarbeit oder haben selbst einen Migrationshintergrund. Viele der ausgebildeten Teilnehmer*innen sind mittlerweile in Vereinen als Jugendtrainer*innen tätig und haben bereits erkennbare Erfahrung im Fußball sammeln können. Mit dem DOSB-Programm „Integration durch Sport“ will der HSB Menschen mit Einwanderungsgeschichte und/oder Fluchthintergrund den Zugang zum organisierten Sport erleichtern und sie zu einem freiwilligen Engagement als Trainer*in oder Übungsleiter*in Ermutigen.

Vielen Dank an die Referenten Dominik und Christoph und an den HSV für die guten Bedingungen unter denen die Ausbildung stattfinden konnte. Die Vorfreude auf die nächste Coaches Welcome Ausbildung, die voraussichtlich im Frühjahr nächstes Jahr stattfinden wird, ist hoch.



Foto HFV

Dominik Jordan (HSV) und Christoph Kroll (HFV) leiteten die Coaches Welcome Trainerausbildung

Vereinsdialog beim FC St. Pauli

Am 23. März 2022 gab es einen Vereinsdialog beim FC St. Pauli im Millerntorstadion. Anwesend waren vom FC St. Pauli: Jörn Sturm, Koordinator Amateurbereich; Oliver Wolff, Abteilungsleiter Herren; Sabine Merz, Abteilungsleiterin Frauen und Mädchen; Sanna Garraway, Jugendkoordinatorin Mädchenbereich. Den HFV vertraten: Christian Okun, Präsident; Kathrin Behn, Vizepräsidentin; Christian Klahn, Schatzmeister; Bastian Kuhne, Vorsitzender Verbands-Lehrausschuss und Jörg Timmermann, stv. Geschäftsführer.

Folgende Themenkomplexe wurden besprochen:

Platzsanierungsproblematik an der Feldstraße: Die Sportanlage an der Feldstraße ist hoch frequentiert. Die Plätze lassen eigentlich eine anständige Nutzung nicht mehr zu. Beide Plätze sind Sanierungsfälle. Dies nicht zuletzt aufgrund der Situation, dass der eine Platz als Parkplatz für die Polizei im Rahmen der Bundesligaspiele genutzt wird bzw. wurde. Die Sanierung ist für das Jahr 2024 geplant. Der Verein ist der Meinung, dass beide Plätze bis dahin nicht durchhalten werden und vorab saniert werden müssten. Weitere Gesprächsthemen waren: Verantwortlicher Personenkreis für die Anstoßzeiten Feldstraße 71; Gleichmäßige Verteilung

der Spieltage; Weiterentwicklung Trainer*innen (wie B+); Erste-Hilfe-Kurs für Trainer*innen im Amateurfußball und E-Postfach zweiter Zugang.

Vereinsdialog beim FC St. Pauli (v. lks.): Sanna Garraway, Bastian Kuhne, Christian Okun, Christian Klahn, Sabine Merz, Kathrin Behn, Jörn Sturm



Foto Jörg Timmermann

Erfolgreiches Pilotprojekt: 1. BSA Nord-Cup

Bei diesem Fußballturnier standen ausnahmsweise mal nicht die Spieler im Vordergrund, sondern die Mädels und Jungs mit der Pfeife in der Hand. Denn diese hatten erst eine Woche zuvor ihre Schiedsrichter-Prüfung bestanden – und bekamen nun die Möglichkeit, in einer extra auf sie abgestimmten Turnierform die Theorie in die Praxis umzusetzen. Auch das wechselhafte Wetter konnte den Teilnehmer*innen am 1. BSA Nord-Cup nicht den Spaß verderben. Im Gegenteil: Insgesamt 20 Teams der Jahrgänge 2009 bis 2012 und 16 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen sowie deren 16 Paten erlebten einen tollen Samstag auf der Anlage des HSV Barmbek-Uhlenhorst am Langenfort.

Je zwei Fünfergruppen am Vormittag und Nachmittag spielten im Format „Jeder gegen Jeden“ zweimal 10 Minuten gegeneinander. In einer kleinen Pause bekamen die sehr jungen „Pfeifenakrobaten“, wie sie beim Regelabend liebevoll genannt wurden, dann von ihren Paten nützliche Tipps und Verbesserungsvorschläge an die Hand, die sie im zweiten Durchgang sogleich umsetzen konnten.

Das Feedback nach der Premiere fiel einstimmig aus:



Foto: BSA Nord

Pilotprojekt geglückt: Der 1. BSA Nord-Cup fand Anklang bei allen Beteiligten

Es muss unbedingt wiederholt werden! Der BSA Nord bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams, dem gastgebenden Verein HSV Barmbek-Uhlenhorst für den Platz sowie für das Catering und natürlich bei den neuen Schiedsrichter*innen und ihren Paten.

[Michael Reis (BU), Trainer eines beteiligten Teams]

Ihr braucht Fußballtrikots für euer Mädchen- oder Jungsteam?

DANN BEWERBT EUCH JETZT!

Bewerbungszeitraum
1. April bis 31. Juli 2022




Ihr findet den Bewerbungsbogen unter:

www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion

Lehrgang der Leistungsschiedsrichter im BSA Alster

Am 02.04.2022 fand nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder ein vollständiger Lehrgang für die Leistungsschiedsrichter*innen im BSA Alster statt. „Wir waren wieder zum Laufstest auf der Sportanlage am Schulzentrum in Egenbüttel und danach im Clubheim beim SC Egenbüttel zu Gast. Dort standen die Regelarbeit, ein Konformitätstest und andere Themen auf der Tagesordnung“, berichtet René Hölker von TuRa Harksheide.

Nachdem sich um 9:30 Uhr bei frühlingshaften, aber sehr kalten Temperaturen alle Leistungsschiedsrichter im Schulzentrum Egenbüttel eingefunden hatten, wurden die knapp 40 Schiedsrichter in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe startete mit dem Sprint-Test und wechselte danach zu dem Intervall-Laufstest, während die zweite Gruppe dann mit den Sprints begann.

Nach dem insgesamt überdurchschnittlich erfolgreich absolvierten Sprint- und Intervalltest ging es für die Leistungsschiedsrichter ins Clubheim des SC Egenbüttel, wo der Vorstand alle herzlichst zum Lehrgang begrüßte. Nach dem Eintreffen wurde auch gleich mit dem Regeltest begonnen und die Schiedsrichter machten sich an die Arbeit, die gestellten Fragen mit Bravour zu beantworten. Alle freuten sich auf das, was nach der Regelarbeit folgte: Nämlich das gemeinsame und schmackhafte Mittagessen, was sehr guten Anklang fand. Nach der Stärkung wurden auf dem Fußballplatz bei schönem Sonnenschein aktuelle Fotos im Schiedsrichteroutfit von allen Schiedsrichtern gemacht.

Danach ging es zurück ins Clubheim und unter Führung des neuen Lehrworts André Becker und des Jugendkoordinators Jörn Ole Augustin wurde für alle ein Konformitätstest durchgeführt. Für viele war dies neu



und sehr interessant, denn man hat aufgrund des Videomaterials nur kurz Zeit, um die Entscheidung zu treffen. Genau also wie auf dem Platz und damit für viele eine positive neue Erfahrung. Anschließend wurde die zuvor geschriebene Regelarbeit mit allen ausgewertet und in der Runde besprochen. Auch hier gab es reichlich positiven Austausch unter den einzelnen Schiedsrichtern. Abschließend wandte sich der Vorstand nochmal an jeden einzelnen Leistungsschiedsrichter, um den aktuellen Leistungsstand mitzuteilen.

Kurz nach 17 Uhr wurden dann nach einem erfolgreichen Leistungs- und Lehrgangstag alle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen herzlichst verabschiedet, mit Wünschen für viel Erfolg für die weitere und kommende Saison. So endete für den Vorstand und die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ein von Allen positiv aufgenommener Tag, nach welchem sich alle auf sehr auf die nächste gemeinsame Veranstaltung freuen.

(Bericht von René Hölker, TuRa Harksheide)



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

HFV-Geschäftsstelle: Neue Öffnungs- und Telefonzeiten

Seit dem 04.04.2022 gibt es neue Öffnungs- und Telefonzeiten auf der HFV-Geschäftsstelle in der Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg (Jenfeld). Diese lauten wie folgt: Montag bis Mittwoch: 9 Uhr – 15 Uhr und Freitag: 9 Uhr – 12 Uhr.

In diesen Zeiten stehen die Kollegen und Kolleginnen der HFV-Geschäftsstelle für telefonische Anfragen gern zur Verfügung. Außerdem ist seit dem 04.04.2022 auch die Geschäftsstelle zu den genannten Zeiten wieder für Publikumsverkehr geöffnet.

Halbfinalauslosung LOTTO-Pokal der Herren

Die Halbfinalspiele im LOTTO-Pokal der Herren sollen am Donnerstag, 21.04.2022, um 17:30 Uhr beim Hamburger Fußball-Verband, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg, ausgelost werden. Beteiligte Vereins- und Medienvertreter sind unter Berücksichtigung der vorherrschenden Hygienevorschriften herzlich eingeladen, der Auslosung beizuwohnen.

Ü50-Meisterehrung der TSV Reinbek

Mit 14 Siegen und einem Unentschieden blieb die Ü50 der TSV die gesamte Saison ungeschlagen. Ein Torverhältnis von 49:3 spricht für eine stabile Defensive und Treffsicherheit – Alter schützt vor Toren nicht. Zudem steht die Mannschaft auch bereits als Finalist im Heinzi Will-Pokal fest und wird am Holsten Tag des Fußballs versuchen das Double zu gewinnen. Im Pokal hat die Truppe bis zum Finale auch noch kein einziges Gegentor hinnehmen müssen.

Frank Flatau und Philipp Mohr vom Spielausschuss des HFV gratulierten am 10.04.2022 in Reinbek und übergaben die Meister-Schale.



Foto privat

Die Ü50 der TSV Reinbek wurde als HFV-Meister 2021/22 geehrt

U15-Lehrgang des DFB mit HFV-Spieler

Zu einem U15-Lehrgang der DFB-Junioren in Malente vom 18.04. bis 21.04.2022 wurde Karim Coulibaly vom Hamburger SV eingeladen. Cheftrainer der DFB U15-Auswahl ist Michael Prus.



Foto HFV

Neue Öffnungszeiten der HFV-Geschäftsstelle

DFB-U16-Länderspiele mit Hamburger Beteiligung

Zu einem Lehrgang der U16-Junioren mit zwei Länderspielen gegen Frankreich in Grünberg hat der DFB vom 30.04. bis 06.05.2022 eingeladen. Die Spiele finden am 03.05. um 17:00 Uhr und 05.05. um 11:00 Uhr im Centre National du Football, in Clairefontaine-En-Yvelines (Frankreich) statt. Aus dem HFV hat Chef-Trainer Christian Wück Eric Emanuel da Silva Moreira vom FC St. Pauli nominiert. Auf Abruf nominiert sind Farid Alfa-Ruprecht und Bilal Yalcinkaya vom Hamburger SV.

UEFA U17-Juniorinnen Europameisterschaft mit HFV-Spielerinnen

Anfang April qualifizierten sich die U17-Mädels des DFB spektakulär für die UEFA U17-EURO in Bosnien-Herzegowina vom 27.04. bis 16.05.2022. Mit beim EM-Qualifikationsturnier in Kosovo waren damals vier HFV-Spielerinnen dabei. Für die anstehende Europameisterschaft hat DFB-Cheftrainerin Friederike Kropf nun den Kader bekannt gegeben: Mit Svea Stoldt (TSV Glinde-Junioren/ HSV) und Paulina Bartz (ETV-Junioren/ HSV) sind zwei Hamburger Spielerinnen dabei. Auf Abruf nominiert sind Marlene Deyß (HSV/ TSV Glinde) und Hannah Günther (HSV). Wir wünschen unseren Spielerinnen und dem gesamten DFB-Team viel Erfolg und Spaß bei der EURO!

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

